

## Lokales in Kürze

## EGGENTHAL

## Anmeldefrist für Ferienfreizeit

Der Anmeldetermin für die Veranstaltungen der Ferienfreizeit der Verwaltungsgemeinschaft Eggenenthal und Irsee rückt näher. Am Samstag, 6. Juli, ist es soweit. Mit mehr als 60 Aktionen für drei bis 16 Jahre alte Kinder und Jugendliche ist das Programm sehr vielfältig. So hat zum Beispiel Timo Gottlieb, offizieller Übungsleiter des Deutschen Olympischen Sportbundes, seinen Trainingsraum (Dojo) von Kaufbeuren nach Irsee verlegt und bietet Einheiten Jiu-Jitsu, Aikido und Shotokan-Karate an. Auch die Kleinsten können sich über den Meister freuen, denn spielerisch und absolut kindgerecht schult er mit Karateübungen Motorik und geistige Flexibilität. Spannend wird es auch auf dem Disc-Golf-Parcours in Bad Wörishofen, beim Football Freestyle und Outdoor-Schach in Irsee, beim Besuch des Memminger Flughafens und der Flughafenfeuerwehr oder bei einer geführten Mountainbike-Tour mit Tipps und Basis-Übungen. Das Programm kann auch im Internet eingesehen werden. (az)

**Anmeldetag** Samstag, 6. Juli, ab 10 Uhr per Mail: ferienfreizeit@grizeto.de  
» [www.ferienfreizeit-fieb.de](http://www.ferienfreizeit-fieb.de)

## GERMARINGEN

## Schulverband tagt am Donnerstag

Der Schulverband Germaringen lädt am Donnerstag, 4. Juli, um 16 Uhr in die Grund- und Mittelschule zur Schulverbandsversammlung ein. Auf der Tagesordnung stehen die aktuelle Kostensituation, Zuschüsse Regierung von Schwaben, der Bauzeitenplan und der Beschluss zur Auftragsvergabe für das Hauptgebäude. (az)

## KAUFBEUREN

## Flugplatzkonzert gestern abgesagt

Nach dem Absturz eines Bundeswehr-Hubschraubers am Montag in Niederschraun sagte der Kaufbeurer Fliegerhorst das für gestern Abend geplante Flugplatzkonzert ab. Bei dem Unglück war die Pilotin ums Leben gekommen. Für das Konzert gibt es keinen Ersatztermin. (az)

## Geänderte Öffnungszeiten

**Ev. Pfarramt Dreifaltigkeitskirche** bleibt am Freitag, 5. Juli, wegen des jährlichen Mitarbeiterausfluges geschlossen.

## Allgäuer Zeitung

Kaufbeuren  
Buchloer Zeitung

**Herausgeber:** Georg Fürst von Waldburg zu Zeil und Tauchburg †, Ellinor Holland †, Günter Holland †.  
**Chefredaktion** (verantwortlich für den allgemeinen Textteil): Dr. Gregor Peter Schmitz.  
**Stv. Chefredakteure:** Andrea Kümplbeck, Gerd Horseling.  
**Verantwortlich für den allgemeinen Anzeigenteil:** Rüdiger Hoebel, Augsburg.

**Geschäftsführung:** Markus Brehm  
**Redaktionsleitung Allgäu** Ulrich Hagemeier, Markus Raffler (Stellvertreter)  
**Allgäu-Rundschau:** Helmut Kustermann (Leitung), Michael Munkler (Gericht/Polizei), Stefan Binzer (Wirtschaft), Klaus-Peter Mayr (Kultur), Thomas Weiß (Sport)  
**Lokales Ostallgäu:** Jürgen Gerstenmaier  
**Verlagsleitung:** Reiner Elsinger  
**Verantwortlich für den Allgäuer Anzeigenteil:** Thomas Merz, für die lokalen Anzeigenteile der Allgäuer Zeitung Kaufbeuren und der Buchloer Zeitung: Hans-Jürgen Fischer  
**Verlag, Satz und Druck:** Allgäuer Zeitungsverlag GmbH in Zusammenarbeit mit Presse-Druck- und Verlags-GmbH, Augsburg.  
**Verlagsgeschäftsstelle:** Josef-Landes-Straße 38, 87600 Kaufbeuren, Telefon (0 83 41) 80 96-0  
**E-Mail:** anzeigen@azv.de  
**Redaktion:** Telefon (0 83 41) 80 96-41/42  
**E-Mail:** redaktion.kaufbeuren@azv.de  
**AZ-Service-Center im Buron-Center:** Telefon (0 83 41) 80 96-34.  
**Service Point Buchloe:** Bahnhofstraße 30, 86807 Buchloe, Telefon (0 82 41) 96 17-23.  
**Redaktion Buchloe:** Bahnhofstraße 30, 86807 Buchloe, Telefon (0 82 41) 96 17-11  
**E-Mail:** redaktion.buchloe@azv.de

**Monatsbezugspreis** € 41,10 einschließlich € 2,69 MwSt. und Zustellgebühr, bei Postbezug außerhalb Verbreitungsgebiet € 45,45 einschließlich € 2,97 MwSt. und Postvertriebsgebühr, Auslandspreise auf Anfrage. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Bei Nichtlieferung der Zeitung ohne Verschulden des Verlages, in Fällen höherer Gewalt oder Arbeitskampf kein Entschädigungsanspruch.

© 2019 für Text und von uns gestaltete Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung. Altpapierquote über 85 %, überwiegend bestehend aus Zeitungen, Werbeprospekten und Zeitschriften.

## Tierisch was los

**Einblick** Nach drei Jahren Pause lädt das Tierheim Beckstetten zum Tag der offenen Tür. Besucher lernen die Bewohner kennen und erfahren, was sich mit dem neuen Vorstand geändert hat

VON KLAUS THIEL

**Beckstetten** Pattie, die Katze mit dem Schildpatt-Fell, fungiert eigentlich als Empfangsdame und begleitet Besucher im Normalfall bis zur Eingangstür. Doch heute liegt sie fast regungslos auf dem Dach eines Autohängers, schaut mit großen Augen auf den Trubel, der sich vor ihr eingefunden hat: Nach einer dreijährigen Pause ist das Tierheim Beckstetten wieder mit einer größeren Veranstaltung an die Öffentlichkeit getreten.

Vorsitzender Frank Dämgen freute sich über den erfolgreichen Tag der offenen Tür, der am vergangenen Wochenende knapp 1000 Besucher auf das Gelände zwischen Beckstetten und Kettenschwang gelockt hat – unter ihnen auch die Bürgermeister Gerhard Bucher aus Kaufbeuren, Armin Holderried aus Mauerstetten und Paul Gruschka aus Bad Wörishofen.

Während des umfangreichen Programms präsentierten mehrere Tiere ihr Können, zudem gab es viel Wissenswertes rund um das Tierheim. So stellte die Tiertrainerin Xaveria Stuber den Schäferhund Harvey vor, der in der Ausbildung zum Polizeihund gescheitert und letztlich in Beckstetten gelandet war. In Minutenschnelle avancierte der fröhliche Geselle zum Liebling des Publikums. Mehr Spannung verbreitete da schon Bubi, ein eleganter Dobermann mit einem „Jagdtrieb ohne Ende“, wie Stuber anerkennend bemerkte.

Laut Dämgen beherbergt das Tierheim aktuell sechs Hunde, 30 Katzen und 25 Kleintiere wie Hasen, Chinchillas und Meerschwein-



Schäferhund Harvey, einst im Polizeidienst, wurde beim Tag der offenen Tür im Beckstettener Tierheim schnell zum Publikums- liebling.

Foto: Klaus Thiel

chen. Seit November 2018 hat die Einrichtung auch die Betriebs- erlaubnis für Vögel. Erster Gast bei den gefiederten Tieren war Samba, ein Blaustirn-Amazon-Papagei, der zwar sprechen kann, bei soviel Andrang sich aber lieber zurückhielt. Gesellschaft erhielt er während des „Openings“ von einem Wellensittich, der noch keinen Namen hat.

Seit der Neubesetzung der Vorstandschaft hat sich der Altbestand an Tieren innerhalb von sechs Monaten „gedreht“, so Dämgen. Nach all den vorangegangenen Turbulen-

zen sei Ruhe in allen Bereichen eingeleitet, zeigt sich der Vorsitzende erleichtert. Er freue sich über den immens hohen Einsatz der ehrenamtlichen Kräfte, ohne sie wäre der ordentliche Betrieb nicht möglich.

Gerede über eine Auflösung des Tierheims habe nicht der Wirklichkeit entsprochen, erklärte Dämgen. Das Landratsamt als Aufsichtsbehörde habe als Reaktion auf die damaligen Turbulenzen zwar die Betriebs-erlaubnis auf November 2018 beschränkt, diese inzwischen aber auf unbegrenzte Zeit erweitert (wir

berichten). Lisa Hölzl, Tierpflegerin im Tierheim, steht kurz davor die Ausbildungsbefähigung zu erlangen. Dann kann in der Einrichtung auch die Ausbildung zum Tierpflegerberuf angeboten werden. Die 22-Jährige äußerte sich begeistert über ihren Beruf und will ihr Wissen als Ausbilderin weitergeben.

Seit Januar dieses Jahres nimmt die Fachkraft eine Leitungsposition im Tierheim ein und ist neben dem Vorsitzenden Dämgen die Ansprechperson für die Veranstaltungsorganisation.

## Das Kinoprogramm am Mittwoch

## KAUFBEUREN

**Corona KinoPlex, 083 41/99 48 99:** „Drei Schritte zu dir“ (ab 6 Jhr.) 16.30, 19.45 Uhr. - „Aladdin“ (ab 6 Jhr.) 16.30 Uhr. - „Pets 2 3D“ (o.A.) 16.45, 19.30 Uhr. - „Pets 2“ (o.A.) 17 Uhr. - „Bailey - Ein Hund kehrt zurück“ (o.A.) 17 Uhr. - „Dancing Queens“ (o.A.) 17.15 Uhr. - „X-Men: Dark Phoenix 3D“ (ab 12 Jhr.) 17.15 Uhr. - „TKKG“ (ab 6 Jhr.) 17.15 Uhr. - „Spider-Man: Far From Home 3D“ - 19.45 Uhr. - „Long Shot - Unwahrscheinlich, aber nicht unmöglich“ 20 Uhr. - „Men in Black: International 3D“ (ab 12 Jhr.) 20.15 Uhr. - „Rocketman“ (ab 12 Jhr.) 20.15 Uhr. - „Das Leben meiner Tochter“ (ab 12 Jhr.) 20.15 Uhr. - „John Wick: Kapitel 3“ (ab 18 Jhr.) 20.15 Uhr.

## BAD WÖRISHOFEN

**Filmhaus Huber, 082 47/33 21 88:** „Der Junge muss an die frische Luft“ (ab 6 Jhr.) 20 Uhr.

## KAUFBERING

**Filmpalast, 081 91/947 36 26:** „Drei

Schritte zu dir“ (ab 6 Jhr.) 14.50, 17, 19.30 Uhr. - „TKKG“ (ab 6 Jhr.) 14.50 Uhr. - „Aladdin 3D“ (ab 6 Jhr.) 14.50 Uhr. - „Pets 2“ (o.A.) 15 Uhr. - „POKÉMON Meisterdetektiv Pikachu 3D“ (ab 6 Jhr.) 15.10 Uhr. - „Pets 2 3D“ (o.A.) 15.20, 17.20, 19.30 Uhr. - „Mister Link - Ein fellig verrücktes Abenteuer“ (ab 6 Jhr.) 15.30 Uhr. - „Aladdin“ (ab 6 Jhr.) 17 Uhr. - „Long Shot - Unwahrscheinlich, aber nicht unmöglich“ 17.15, 19.45 Uhr. - „Men in Black: International“ (ab 12 Jhr.) 17.20 Uhr. - „X-Men: Dark Phoenix 3D“ (ab 12 Jhr.) 17.25 Uhr. - „Glam Girls - Hinreißend verdorben“ (ab 6 Jhr.) 17.30 Uhr. - „Brightburn: Son of Darkness“ (ab 16 Jhr.) 19.30 Uhr. - „Rocketman“ (ab 12 Jhr.) 19.40 Uhr. - „Men in Black: International 3D“ (ab 12 Jhr.) 19.45 Uhr. - „Spider-Man: Far From Home 3D“ 20 Uhr.

## LANDSBERG

**Olympia Filmtheater, 0 81 91/94 32 83:** „Aladdin“ (ab 6 Jhr.) 16 Uhr. - „Pets 2“ (o.A.) 16 Uhr. - „Pets 2 3D“ (o.A.) 18, 20

Uhr. - „Nur eine Frau“ (ab 12 Jhr.) 19.45 Uhr.

## MARKTOBERDORF

**Filmburg:** „Gundermann“ (o.A.) 20 Uhr.

## PENZING

**Cineplex, 081 91/3 31 86 00:** „Aladdin“ (ab 6 Jhr.) 14.30 Uhr. - „Bailey - Ein Hund kehrt zurück“ (o.A.) 14.30 Uhr. - „Drei Schritte zu dir“ (ab 6 Jhr.) 14.30, 17, 19.40, 22.20 Uhr. - „POKÉMON Meisterdetektiv Pikachu“ (ab 6 Jhr.) 14.30, 17.15 Uhr. - „Monsieur Claude 2“ (o.A.) 14.30 Uhr. - „Royal Corgi - Der Liebling der Queen“ (o.A.) 14.40 Uhr. - „Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks“ (o.A.) 14.45 Uhr. - „Pets 2 3D“ (o.A.) 14.45, 17.30, 19, 19.45, 22 Uhr. - „Dancing Queens“ (o.A.) 15, 16.45, 17.15, 20 Uhr. - „TKKG“ (ab 6 Jhr.) 15 Uhr. - „Pets 2“ (o.A.) 15.15, 17, 19.15 Uhr. - „Aladdin 3D“ (ab 6 Jhr.) 16.45 Uhr. - „Glam Girls - Hinreißend verdorben“ (ab 6 Jhr.) 16.45, 19 Uhr. - „X-Men: Dark

Phoenix“ (ab 12 Jhr.) 17 Uhr. - „Men in Black: International“ (ab 12 Jhr.) 17 Uhr. - „Long Shot - Unwahrscheinlich, aber nicht unmöglich“ 17.15, 19.30, 22.20 Uhr. - „Rocketman“ (ab 12 Jhr.) 19.30 Uhr. - „Men in Black: International 3D“ (ab 12 Jhr.) 19.45, 22.20 Uhr. - „Spider-Man: Far From Home 3D“ 20 Uhr. - „Traumfabrik“ (ab 6 Jhr.) 20 Uhr. - „John Wick: Kapitel 3“ (ab 18 Jhr.) 21.15 Uhr. - „Brightburn: Son of Darkness“ (ab 16 Jhr.) 21.15 Uhr. - „Avengers: Endgame“ (ab 12 Jhr.) 21.30 Uhr. - „X-Men: Dark Phoenix 3D“ (ab 12 Jhr.) 22 Uhr. - „Godzilla II: King of the Monsters“ (ab 12 Jhr.) 22.10 Uhr. - „Ma - Sie sieht alles.“ (ab 16 Jhr.) 22.20 Uhr.

## TÜRKEIM

**Filmhaus Huber, 082 45/16 10:** „Die Frau des Nobelpreisträgers“ (ab 6 Jhr.) 14.30 Uhr. - „Pets 2 3D“ (o.A.) 15 Uhr. - „Men in Black: International 3D“ (ab 12 Jhr.) 20 Uhr. - „Christo - Walking on Water“ (o.A.) 20 Uhr.

## Briefe an die Lokalredaktion

Wir freuen uns über jede Zuschrift, die sich mit der Zeitung und ihrem Inhalt auseinandersetzt. Die Einsender vertreten ihre eigene Meinung. Kürzungen bleiben in jedem Fall vorbehalten.

## Verantwortungslos gegenüber Kindern

Zum Bericht „Anwohner nicht hinter Kröten stellen“ (AZ vom 25. Juni), in dem es um das Baugebiet am Kaiserweiher ging:

Das einst in Sachen „Familienfreundlichkeit“ bestens aufgestellte Kaufbeuren mutiert zu einer Institution der Verantwortungslosigkeit gegenüber unseren Kleinsten. Insbesondere im Neubaugebiet am Kaiserweiher, wo das Warten auf den ersten Spielplatz oder Fußballplatz einem Märchen aus den Brüder Grimm gleichkommt. Somit treffen sich die Kinder zum gemeinsamen Spiel auf den Straßen und Wegen. Dem hohen Verkehrsaufkommen durch Bau- und landwirtschaftliche Fahrzeuge sowie durch hungrige Kunden der Erdbeerplantage will man durch „Einsperren“ der Anwohner entgegenwirken. So wurden unlängst an den Fußwegen am Ende der Stichstraßen Barrieren installiert, die einerseits Müttern mit Kinderwagen oder Fahrradanhängern, aber auch Rollstuhlfahrern die Passage unmöglich machen. Diese müssen auf die ohnehin schon stark frequentierte Ernst-Lossa-Straße ausweichen. Hauptsache, die eigentliche Zielgruppe, das heißt, die Kleinkinder dürfen „entscheiden“, ob sie beim Aufprall an der Barriere „nur“ ein Schädel-Hirn-Trauma davontragen oder ob sie gleich durch die großzügig angelegte Barriere ungebremst durchbrausen und mit dem fließenden Verkehr kollidieren wollen. Muss denn erst ein tragischer Unfall passieren?

**Dr. Angelika Dörries,**  
Kaufbeuren



Nicht an die eigentliche „Zielgruppe“ sind die Barrieren im Wohngebiet angepasst. Foto: Angelika Dörries



## Kick &amp; Rock unterstützt Kartei der Not

Ein Erfolg war auch heuer das beliebte Hobby-Fußballturnier „Kick & Rock“ des SV Eggenenthal. 800 Aktive kämpften in 80 Mannschaften um den Titel. Sie schossen insgesamt 429 Tore. Für jeden Treffer spendete der SVE 50 Cent für die Kartei der Not, das Leserhilfswerk unserer Zeitung. Am Ende rundete der Verein auf 300 Euro auf. Den selben Betrag legte die Raiffeisenbank Baisweil-Eggenenthal-Friesenried oben drauf. So kamen insgesamt 600 Euro zusammen, die unverzüglich in Not geratenen Menschen in der Region zugute kommen. Den Scheck überreichten Raiba-Vorstand Stefan Hörmann (links) und der Zweite SVE-Vorsitzende Andreas Dempfle an Renate Meier, die Beauftragte der Kartei der Not für die AZ in Kaufbeuren.

Foto: Mathias Wild



## Schon die Kleinsten bewältigen 40 Kilometer

Seit 20 Jahren gibt es die Familienwallfahrt, die in drei Tagen von Stöttwang zur Wies nach Steingaden führt. Die 40 Kilometer lange Strecke ist auf drei Tage aufgeteilt, damit auch die Kleinsten die Wallfahrt bewältigen können. In diesem Jahr haben sich 40 Teilnehmer aus 15 Familien auf den Weg gemacht und in verschiedenen Stationen die Frage „Was zeichnet gute Freundschaft aus?“ bearbeitet. Von Samstag auf Sonntag wurde im Garten von Familie Lang aus Steingaden ein Zeltlager aufgeschlagen. Die letzte Etappe führte dann am Sonntag über den Brettlesweg zur Wies, wo alle erschöpft, aber glücklich

von Pfarrer Gottfried Fellner empfangen wurden. In der Gottesdiensteröffnung würdigte er vor allem die Leistung der kleinen Wallfahrer und ging auf die lange und ununterbrochene Tradition der Stöttwanger ein. Vater und Initiator der Wallfahrt ist Klaus Zehetbauer. Am Ende der Wallfahrt gibt es für diejenigen, die mindestens an zwei Tagen durchgewandert sind, die begehrte Wallfahrermedaille des Familienkreises. Nach dem Gottesdienst stellte sich die Wallfahrergruppe für ein gemeinsames Foto vor der Wieskirche auf.

Foto: Alfons Regler